

Dillenburger Familienunternehmer seit 25 Jahren

Dr. Thomas Zipp führt Weber Gruppe in der 3. Generation

PRESSE-INFORMATION

Dillenburg, den 13. Januar 2017

Der promovierte Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieur, Dr. Thomas Zipp, feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Dillenburger Familienunternehmen Weber Kunststofftechnik + Formenbau.

Nachdem ihn sein beruflicher Weg 1988 zunächst in die anwendungsnahe Forschung bei der Robert Bosch GmbH geführt hatte, stieg er Anfang 1992 als Assistent der Geschäftsführung in das Familienunternehmen Weber ein und wirkte an der Seite seines Vaters Artur Zipp, der das Unternehmen seit 1962 in der 2. Generation als Geschäftsführender Gesellschafter führte. 1993 wurde Dr. Thomas Zipp zum Gesellschafter und Mitinhaber, 1995 dann zum weiteren Geschäftsführer mit Verantwortung für das operative Geschäft berufen. Seit 2000 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) und seit 2002 Mehrheitsgesellschafter. Ende 2000 vollzogen der 70-jährige Senior Artur Zipp und sein Sohn Thomas den Generationswechsel in der aktiven Führung, der Senior zog sich weitgehend zurück. Dr. Thomas Zipp und Werner Stubenrauch, seit 1996 kaufmännischer Leiter, führten fortan das Unternehmen. 2014 gab Senior Artur Zipp die Geschäftsführung dann vollständig ab und zwei Jahre später erfolgte ein weiterer Generationswechsel an der Führungsspitze: Werner Stubenrauch ging Ende 2015 in Vorruhestand und im Jahresverlauf 2016 wurden Jan Thomas Schmidt (Finanzen, Personal, IT, Einkauf) sowie Boris Zipser (Produktionswerke, Qualitätsmanagement) in die Geschäftsführung berufen.

In den 25 Jahren entwickelte sich der damalige Dillenburger Kunststoff-Spritzgießbetrieb mit 230 Mitarbeitern in eine international aufgestellte Unternehmensgruppe mit derzeit rund 1200 Mitarbeitern an den Standorten Dillenburg, Legnica (Polen, seit 2003) und Suzhou (China, seit 2012). Beliefert werden die Branchen Automobil, Gebäude- und Hausgerätetechnik, Heizung sowie Medizin.

Dr. Thomas Zipp war und ist Impulsgeber für viele Entwicklungen und Richtungsentscheidungen:

Seit den 90er Jahren baute er das Automobilzuliefergeschäft kontinuierlich aus. Aus dem Geschäft mit Aschenbechern entwickelte sich ein Kinematik-Spezialist für Funktionsbaugruppen im Automobil-Interieur und -Exterieur sowie Powertrain-Bereich.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen folgten 2003 die Expansion nach Legnica (Polen). Das nach modernsten Gestaltungs- und Organisationsgesichtspunkten aufgebaute Produktionswerk schreibt mit aktuell 450 Mitarbeitern nachhaltig Erfolgsgeschichte, ist spezialisiert auf Automobil-Kinematikbaugruppen und hat eine eigene robotergestützte Kunststofflackierung.

Die Weltwirtschaftskrise 2008/2009 führte erstmalig zu Umsatzeinbrüchen in der Weber Gruppe. Zipp nahm dies zum Anlass, den Standort weiter auf Effizienz zu trimmen und zusätzlich weiter zu diversifizieren. So folgten der Einstieg in die Medizintechnik sowie die Öffnung des eigenen Formenbaus für externe Kunden. Weil der Standort Dillenburg dem Unternehmer und der Inhaberfamilie am Herzen liegt, wurden beide Produktionsbereiche in Dillenburg angesiedelt.

Um den Anforderungen der Automobilhersteller gerecht zu werden, erfolgte 2012 außerdem die Expansion nach Suzhou: Weber investierte in ein eigenes neues Werk und startete mit 30 Mitarbeitern die Produktion von Innenraum-Kinematikbaugruppen für einen deutschen Premium-Autohersteller. Heute zählt das Werk über 100 Mitarbeiter und beliefert auch rein chinesische Automobilkunden.

Zu den Grundwerten der Eigentümerfamilie gehörte seit jeher das Vertrauen in die amtierende Geschäftsführung. „Wer am Ruder ist, der bekommt unsere volle Rückendeckung“, so die einhellige Meinung. Auch Dr. Thomas Zipp betont: „Als Familienunternehmer der 3. Generation ist es für mich wesentlich, die Weber Gruppe auf dem Werte-Fundament unserer Familie weiterzuentwickeln und ihren Wert nachhaltig zu steigern.“

Der Zukunft sieht er entschlossen entgegen: „Mit dem Generationenblick bereite ich unser Unternehmen, sein Management sowie unsere Familiennachfolger auf die großen künftigen Herausforderungen unserer Branche vor. Was wir jetzt Neues gründen, muss in 5 bis 10 Jahren blühen und einen wesentlichen Ergebnis- und Stabilitätsbeitrag leisten.“



Dr. Thomas Zipp, Geschäftsführender Gesellschafter der Weber Gruppe

Unternehmensprofil Weber Gruppe

Die Weber Gruppe ist Systempartner für Kunststofflösungen in den Branchen Automobil, Gebäude- und Hausgerätetechnik, Heizung sowie Medizin. Mit rund 1200 Mitarbeitern entwickelt und produziert das mittelständische Familienunternehmen Kunststoff-Komponenten, -Module und -Systeme an Standorten in Deutschland, Polen und China. Neben dem Kerngeschäft Kunststofftechnik bilden wezi-med Medizintechnik, wezi-mould Formentechnik sowie – seit dem Gründungsjahr 1949 – wezilit Dichtungsmassen weitere Geschäftsbereiche der Weber Gruppe. Das Unternehmen bietet über alle Geschäftsbereiche die gesamte Bandbreite des Projektmanagements – von der Konzeption über die Entwicklung bis zum serienreifen Produkt. An höchster Stelle stehen dabei die Kunden und der Anspruch, diesen einen herausragenden Nutzen zu bieten. Die tägliche Mission der Weber Gruppe ist es, die Faszination Weber erlebbar zu machen, indem mit Kompetenz und Leidenschaft faszinierende Ideen kreiert und außergewöhnliche Lösungen geschaffen werden.

Kontakt:

Weber GmbH & Co. KG
Kunststofftechnik - Formenbau
Industriestr. 14
35683 Dillenburg
www.weber-group.com

Sabrina Rohde
Fachreferentin Marketing
Fon: +49 2771 394-366
Fax: +49 2771 394-5366
rohde.s@weber-dillenburg.de